

Nach Elterngespräch fühle ich mich schlecht ☐☐

Beitrag von „Quittengelee“ vom 22. Februar 2025 14:53

Noch was: ganz grundsätzlich wollen die meisten Eltern nicht dir was Böses, sondern machen sich Sorgen darum, dass ihr Kind nicht so gut ist, wie sie gehofft haben oder es in 5 Jahren keinen spitzen Abschluss hinlegen könnte. Es kann ja durchaus sein, dass die Mutter dachte, ihre Tochter wusste nicht genau, was in der Arbeit drankommt und es kann auch sein, dass sie dachte, du habest es nicht angeschrieben.

Es reicht aber m.E. zu sagen, dass du das natürlich angeschrieben hast und es eigentlich sowieso klar sein sollte, weil immer alles drankommen kann, was auch durchgenommen wurde. Und dann könntest du wieder auf Lerntips zu sprechen kommen. Übrigens könntest du auch beim Anschreiben der Lerninhalte darauf achten, dass ALLE ihre Hausaufgabenhefte rausholen und mitschreiben.

Ich würde mich daher weder mit Beweisen rechtfertigen noch passiv-aggressiv werden sondern einfach im Gespräch Dinge klären, die wichtig und grundlegend sind.

Wenn der Ton des Elternteils ausfallend bleibt, kann man das Gespräch auch beenden aber ganz grundsätzlich ist nicht jedes Nachfragen ein Infragestellen deiner Fähigkeiten sowie deiner ganzen Person und nicht jede aufgebrachte Mutter scharf zu maßregeln. Kann man natürlich machen, muss man aber nicht.